

Der Murrthal-Bote.

Kreuzblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 154.

Samstag den 5. Oktober 1895.

64. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die entsprechende Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Konservatives Wochenblatt.

Der Wegweiser!

Zur Aufklärung & Belehrung in volkswirtschaftlichen & politischen Angelegenheiten. Beantwortung v. Anfragen!

Versicherungswesen.

Gegen Bezahlung eines gewissen Geldbetrags (Prämie) bieten die sogenannten Versicherungsgesellschaften Vorteile an, die bei einer besonderen Nothlage zu erhalten sind. Eine der ältesten Arten sich gegen Schaden und Verlust zu sichern, ist die Feuerversicherung. Zweierlei Arten von Gesellschaften beteiligen sich an der Versicherung gegen Brandschäden. 1) Aktiengesellschaften, welche auf Gefahr des Aktienkapitals versichern, d. h. eine Anzahl Personen legen ein größeres Kapital zusammen, welches den Versicherungsnehmern für die regelrechte Erfüllung der Verpflichtung haftet. Der Versicherte zahlt eine feste Prämie, der Geschäftsgewinn fließt den Aktien zu, ein etwaiger Verlust muß aus dem Aktienkapital gedeckt werden. 2) Gegenseitigkeitsgesellschaften, welche die Feuerversicherungsgesellschaften werden vom Staate überwacht, sie ruhen auf festem, solidem Grund und verdienen das Vertrauen, das ihnen geschenkt wird.

Die Gebühren für die Feuerversicherung sind ziemlich bescheiden, es wird deshalb, entgegen früheren Ansichten, jetzt oft als Leichtsinns angesehen, wenn Abgebrennte unversichert waren. Die Versicherungsverträge (Police) enthalten eine große Anzahl Bedingungen, deren Beachtung oft und zum Schaden der Versicherten unterlassen wird. Die Bestimmungen enthalten mitunter fast nichts als Pflichten der Versicherten und führen schon zu vielen Prozessen. Die Reichsregierung hat sich die Aufgabe gestellt, für alle Gesellschaften gesetzliche Bestimmungen, nach denen die Verträge abzuschließen sind, zu erlassen; leider geht es langsam damit, wird wohl auch nicht so einfach zu machen sein.

Die Gebäudebrandversicherung ist in Württemberg staatlich. Gesetzlich muß jeder Hausbesitzer mit seinem Haus versichert sein, wodurch die Gebühr sehr billig wird, denn mehrere Versicherer bezahlen, desto kleiner werden die Teile die umgelegt werden müssen. Die Ansicht, daß auch die Mobilienversicherung durch den Staat und zwar zwangsweise eingeführt werden soll, hört man öfters. Die Rechte der seitherigen Versicherungsgesellschaften lassen sich jedoch nicht einfach aufheben und so wird es schon noch eine Zeit lang beim Alten bleiben.

Was gelten unsere Waaren?

(Landesproduktensörje.) Wir notieren per 100 Kilogramm: Weizen La Plata M. 15.75, do. Olyka M. 15.25, do. Ajima M. 15.50, do. Rumänier alt M. 15.75, do. Rumänier neu M. 15.50 bis M. 15.75. Haber Land M. 11.30 bis 11.50, do. Land prima M. 13.50. Mais

Bitte: Unsere Parteifreunde und Gesinnungsgenossen sind gebeten, das „Konservative Wochenblatt“ nicht nur zu halten, sondern für die weitgehende Verbreitung desselben mit Rat und That einzutreten. Probeblätter in jeder Anzahl franco.

Wegen Errichtung einer Agentur schreibe man an

Theodor Körner,
Friedens-Str. Nro. 1,
STUTTGART.

Bestellzettel für die Post.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei dem Postamt für das 1. Viertel Jahr — 1. Oktober bis 1. Januar 1896

Exemplar des „Konservativen Wochenblattes“
Preis 45 Pfg. frei ins Haus geliefert,
„ 35 „ bei der Post abgeholt.

Ort: _____, den _____ 189

Name: _____

Wohnung: _____

Agenturen:

Stuttgart: **V. Kohler,** Schwabstraße 37.
„ **Privat-Stadtpost.**
„ **Ad. Blett,** Eberhardstraße 11.
„ **Frau Zwißler,** Rhein-Kanonienweg.
Waiblingen: **G. Willinger.**
Winningen: **Kaufmann Fischer.**

Die Buchdruckerei von Th. Körner

Stuttgart, Friedensstrasse No. 1.
Telefon 2400.

empfehlte sich zur sauberen und billigen Anfertigung von

Drucksachen aller Art

Musterbücher, Preislisten, Rechnungen, Formulare, Adresskarten, Broschüren.

Billigste beste Bedienung — sauberste Arbeit.

Staates gegolten; das Leben etlicher Dugende seiner Mitbürger habe der Mann gewaltig zu einem vorzeitigen Abgang gebracht; nun aber sei er doch schließlich selber mit seinem Vorkameraden und Stumpfen Ringfänger „gegen Wei gerannt.“

Die Abwicklung meiner Geschäfte nötigte mich länger in Texas zu verweilen als ich erwartet hatte und bot sich mir gute Gelegenheiten, an Ort und Stelle die biographischen Daten zu sammeln, welche den Gegenstand dieses Artikels bilden sollen.

„Ben Thompson wurde in Newhottland geboren; sein aus England eingewanderter Vater hatte ein paar

herra, einem alten Farmer, den Schädel mit einer Schaufel gespalten haben, weil der Mann es gewagt hatte, den Zungen wegen irgend einer Vernachlässigung der ihm übertragenen Arbeit mit der Peitsche zu bestrafen. Da Ben zu diesem ersten ihm zur Last gelegten Totschlag sich nie bekannt hat und er weit davon entfernt war, aus Bescheidenheit die Zahl seiner legitimen Triumphe wissenschaftlich zu verringern, so darf beinahe jeder, als zweifelhafter, füglich von der Liste gestrichen werden.

Nach den damals in Texas noch allgemein gültigen Anschauungen wäre Ben nämlich durchaus berechtigt

Veränderungen im Familienstand.

Geburten.

Geigle, Fr. W. 1 E. Stiegler, L. Bäcker 1 E.
Dierolf, J. M., Tagl. 1 E. Schopf, K. W., Maschinist 1 E.
Böhmert, W. Lohndreher 1 E. Holzwarth, W. G., Metzger 1 E.
Frank, Fr., Ausläufer 1 E. Drösch, Fr. G., Schuhm. 1 E.
Schlemer, K. L., Metzger 1 E. Straßer, Chr. H., Metzger 1 E.
Knoor, K. G., Schmied 1 E. Weigle, G., Maurer 1 E.
Schaber, K. G., Schuhm. 1 E. Weber, Chr., Zimmerm. 1 E.
Schäfer, J. Fr., Metzger 1 E. Stamm, J., Metzger 1 E.

Eheschließungen.

Heilmann, Fr. G., Lohndreher hier, u. Marie Ullmer geb. Wieland Wwe. hier.
Müllers, E., Kfm. in Neustadt (Baden) und Anna Weismann von hier.

Angeordnete Aufgebote.

Langhein, Otto, Metzger hier, u. Karoline Hanier von Schmiedem.
Seger, Fr., Metzgerstr. von Möhrbach, u. Pauline Reber von Ungersheimhof.
Schille, J., Maschinwärter hier und Gottlieb Paulus hier.

Todesfälle.

Ummann, J., Restaur. 1 E. Klinger, G. F., Maurer 1 E.
Kurz, J. G., Metzger 1 E. Mayer, Fr., Priv. 77 J.
Schäpper, Chr., Eisenb.-Arb. 1 E. Erb, J. G., Webers Wwe. 60 J.
Lang, W. F., Metzger 1 E. Laper, W., Led. Gypser 20 J.
Nhle, Gottl. jun. 1 E. Jitzinger, J. L., fr. Schuhm. 69 J.
Müller, Chr., Bäcker 1 E. Engert, G. K., Maler 35 J.
Graf, G., Metzger 1 E. Pflanzmayer, K. F., fr. Seifenf. 76 J.
Knoor, K. G., Schmied 1 E. Schiller, J. G., Metzger 47 J.
Kühler, H., Metzger 1 E. Braun, G. W., Kiffswagenw. 27 J.
Hienlam, A., Metzger 1 E. Scheu, Fr., Metzger Gehr. 41 J.
Müller, A., Metzger 1 E. Feucht, G. M., Höflesw. Gehr. 28 J.
Ergenzinger, G. W., Bäcker 1 E. Baier, G., Metzger Wwe. 50 J.

Backnang.

Ev. Männer- & Jünglings-Verein.

Vom nächsten Sonntag den 6. Oktober an ist das Vereinslokal von nachmittags 3 Uhr an wieder geöffnet; am Mittwoch wie das ganze Jahr hindurch von abends 8 Uhr an. Lesabend.

Junge Leute jeden Standes sind herzlich eingeladen, sich für den Sonntag nachmittag das Lokal zum Aufenthalt zu wählen, wobei hauptsächlich die vortreffliche und reiche Bibliothek, verschiedene Lesestände, Spiele (Schach, Brettspiel u. s. w.) zur Unterhaltung dienen können. Am Donnerstag abend Turnstunden in der Turnhalle, Samstag abend Singstunden.

An die Herren Meister richten wir die freundliche Bitte, ihre Gehilfen und Lehrlinge hierauf aufmerksam zu machen.

Der Ausschuß.

Backnang.

50 Pf.-Bazar. 50 Pf.

Empfehle mich in allen Arten Haushaltungs-, Küchengegenständen in großer Auswahl.

Große Auswahl von Regenschirmen

von 150 Pf. an.

G. Mayer,

50 Pf.-Bazar 50 Pf.

Abonnements

auf alle in- und ausländischen

Zeitschriften & Lieferungswerke

besorgt

J. Rath, Buchhandlung beim Engel.

Ofen!

Der vollendetste Ofen ist der neue aussen heizbare

Hohenloher Kochofen

von **W. ERNST HAAS & SOHN**

Neuhoffnungshütte.

Patent-Nummer 82916 vom 2. Juli 1895. Zu beziehen durch alle Eisenhandlungen. H.

Ofen!

Bierflaschen mit Patentverschluss.

bei Abnahme von mindestens 100 Stk. 1/1 0,7 l 0,8 l 1 Liter
" " " " 50 " 11 12 13 14 15 16 1/2
" " " " weniger 13 14 15 16 1/2
" " " " 500 Stück und mehr nach Uebereinkunft.

in schöner tabelloser Ware.

1/2 u. 0,4 l. Sentelgläser amerik., Eden gepreßt, à 25 Pf. sowie alle übrigen Sorten

Glas & Porzellan

zu sehr billigen Preisen. G.

Ludwig Schmid,

Cannstatt.

Unterweischach.

Mein Ofenlager

bestehend in

Reichsöfen, Lorenz-Patentöfen, Hausfreundöfen, Hohenloher Kochöfen

mit extra starker Kocheinrichtung.

Hoppewell- & Regulieröfen

empfehle zu den billigsten Preisen.

C. A. Stütz.

Unterweischach.

Um mein Lager in

Kleiderstoffen

gestreift, geblumt,

in Lama's, Bocker u. s. w.

bedeutend zu reduzieren, gebe ich solche zu sehr herabgesetzten Preisen ab.

Baumwollflanell

zu Kleidern und Senden,

Unterrockstoffe aller Art,

empfehle in größter Auswahl

C. A. Stütz.

Alles Zerbrochene ohne Ausnahme muß unerreichtergesetzt, geschliffen

Univerfalkitt

bei C. Weil, Apotheker, Wils. Berker, Glas und Porzellan, Backnang.

Dr. Spranger'sche Magentropfen befördern Verdauung und Stuhlgang.

Dr. Spranger'sche Heilölle für Wunden und Geschwüre.

Niederlage: Obere Apotheke, Backnang.

Kufese's Kindermehl
Nestle's
Mademann's
Prinzeh-Zwiebackmehl
Habermehl, Gerstenmehl
Reismehl, Condensierte Milch
empfehlen
A. Roler, obere Apotheke.

Die
Hof-Kunstkücherei
und
**chemische
Waschanstalt**
von
**Ed. Printz
in Karlsruhe**
empfehlen sich bei Instandsetzung
der Herbst- und Winter-
garderoben als das grösste
und leistungsfähigste Establish-
ment in dieser Branche in Süd-
deutschland. (S.)
Annahmestelle
in Badnang bei
G. Freyer,
Waldmeister, Schillerstraße 31.

Asphalt
Dachpappen bester Qualität,
Asphaltrohren für Aborteleitungen,
Isolirpappen, Isolirtafeln,
Holzcement, Dachtheer,
Carbolinum für Holzanstrich. (S.)
Richard Pfeiffer, Stuttgart.
Asphalt- und Theer-Produkten-Fabrik.
Lager hält Herr
C. Weismann in Backnang.

Herstellung von Cement-Böden
und Trottoirs
sowie
Betonirungs-
Arbeiten
jeder
Art.
Cement-Plättchen
Pferde-
vieh-Schwänze
u. Brunnentröge.
in der Farben empfehlen
Krutina & Mühle
In der Türkei heimisch.
**Ein noch gut erhaltenes
Victoria-Chaise**
hat billig zu verkaufen
Herr. Kunmerer, Schmied b. Schwanen.
S u l z b a c h a. M.
2 fehlerfreie
Pferde,
gut im Zug, 4 und 5jährig, Rot- und
Schwarzschimmel, legt dem Verkauf aus
K. Saunwald, Ziegler.

Kuh
weil überzählig, mit drittem, 4 Wochen
altem Kalb, oder eine
Kalbel
mit erstem, 14 Tage altem Kalb, Simmen-
thaler Schlag, dem Verkauf aus.
Lammwirt Dieh.
Schönen Saatroggen
empfehlen
G. Kinzer Wwe.
Sehr schönen
Roggen und Gerste
verkauft
Chr. Neffel.
Gesucht
wird auf Martini ein fleißiges
Mädchen,
das im Kochen etwas bewandert ist.
Nähers durch die
Expedition d. Bl.

Dankfagung.
Für die vielen wohlthunenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des langen Krankenlagers und beim Hinscheiden unserer lieben Mutter
Martha Sigmund, geb. Deufel,
betroffen hat, sagen den innigsten Dank
die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Bleichwiese. Backnang.
Nur 3 Tage
Theater Wallenda.
Zirkus, Künstler-, Zauber- und Pantomimen-Theater.
Größtes transportables Unternehmen in diesem Genre.
Eleganter Pracht-Niesen-Dretterbau.

Grosse Gala-Eröffnungs-Vorstellung.
Amends 8 Uhr:
Große Haupt- und Gala-Vorstellung.
Jede Vorstellung mit durchaus neuem Programm.
Aus dem reichhaltigen Programm ist besonders hervorzuheben:
Auftreten des Lampenequilibriumist Mister Arnoldi.
Auftreten des Nivon Sarafani mit seinen Salmontale dreßenden Kunden und Affen.
Vorführung der dreifleren Zwergdogen durch Mik Olga.
Auftreten von Mister Weith mit seinen Militär-Exerziten auf dem schlappen Drahtseil.
Vorführung der dreifleren Niesen-Tiger-Doggen.
Brothers Siron, englische Spiritisten.
Niesen-Tiger-Dogge Leo, bester Skartenpieler und Rechenkünster, welcher existiert.
Anna Wallenda, kleinste Luftvolunteerin der Gegenwart in ihren großartigen Leistungen am hohen Luftapparat.

**Ein Ausflug mit Wandernissen.
Große Wasserpantomime,**
ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.
Benny Saffan, Original-Afritaner, Straßentheaterkünstler.
Mister Walton, Equilibriumist auf rollender Kugel.
Mik Olga am Schwebereck.
Das schwarze Kabinett oder die Zauberer vor 1000 Jahren.
Aufführung großer komischer Pantomimen
mit Geister- und Gelpenker-Situationen.
Jede Viade wird durch die Theaterkapelle (gutes Streichorchester) begleitet.
Die Zwischenpausen werden von August dem Dummen (Mr. Francois) auf angenehme ausgefüllt.
Dressierte Pferde, dressierte Hunde, dressierte Tauben, dressierte Affen.
1000 bequeme Sitzplätze.
Preis der Plätze: Nummerierter Speisb. M. 1. 20, 1. Platz 80 Pf.,
2. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
Ein Diplom über die großartigen Leistungen, von Sr. K. Hoheit dem Großherzog von Hessen dem Theater zugestellt, ist im Laden des Neubaus von Herr. J. A. Winter (obere Marktstraße) ausgestellt.

Geschäfts-Verlegung & Empfehlung.
Meiner werthen Kundenchaft sowie einer verehrl. Einwohnerschaft von hier und Umgebung zeige ich ergebenst an, daß ich von heute ab im Hause des Herrn Gottschalk Brenninger, Kronenstraße 12, 2 Treppen wohne. Empfehle mich im Anfertigen von Herren- & Knabenkleidern unter Garantie für eleganten Schnitt und guten Sitz. — Für das mir seither gekannte Zutrauen bestens dankend
G. Ulmer, Schneidermeister.

Man verlange nur:
Phönixwolle
in 3 Qual. zu haben. Das **beste** wollene Strumpfgarn. Dauerhaft. Nicht fliegend. Das **erste Kammgarn**, welches **gegen Eingehen in der Wäsche präparirt** ist in den Handel gebracht worden. Jeder Strang im **Vollgewicht 50 Gramm** trägt das besagte Fabrikmark. **In allen grösseren Garngeschäften zu haben.**
Man hüte sich vor Imitationen.

Dankfagung.
Für die vielen wohlthunenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

**Schöne
Mostrosinen,
Weinsteinsäure
Crystallzucker**
empfehlen billigt
Paul Henninger.

Einige geübte
Papperinnen
sowie einige
Knaben
finden dauernde Beschäftigung bei
Gustav Stelzer, Schuhfabrik.

Schreiner-Gesuch.
3 Schreiner finden dauernde Beschäftigung bei
Fr. Zwicker, Großschlach.
S u l z b a c h a. M.
Einigen kräftigen, wohlgezogenen
Augen
nimmt in die Lehre
Müller, Schreiner.

Ein zuverlässiger, lediger
Lohnknecht
kann eintreten bei
A. Dettinger.
Badnang. Einem

Knecht,
der mit Pferden fahren kann, sucht
Joh. Georg Sauer.

Hausknecht-Gesuch.
Zu sofortigem Eintritt wird ein solcher in einen Gasthof gesucht (Gebietet Sol: dat bevorzugt).
Wer sagt die Exped. ds. Bl.

Ein ordentlicher
Bursche,
nicht unter 16 Jahren, findet in 14 Tagen Stelle bei
Fr. Wirth, Hagenbach.

Für sofort wird ein ordentliches,
jüngeres
Mädchen
gesucht. Nähere Auskunft erteilt die
Expedition d. Bl.

Suche ein geordnetes
Mädchen
für die Küche.
G. Schmidt z. Schwanen.

Ein kräftiges, solides
Mädchen
wird auf Martini gesucht von
Gerber **Mühlke** l. b. Walte.

Ein ordentliches, kräftiges
Mädchen
wird gesucht. Zu erfragen bei
Frau **Scheidt.**

Ein fleißiges
Mädchen
nicht unter 16 Jahren, sucht bis Martini
L. Stiegler, Bäcker.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des schweren Verlust, der uns durch den Hingang unserer teuren Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

**Stoffhohende
Erbisen u. Linien**
empfehlen
Ab. Henkamm sen.
Badnang.
Angarweine
rot und weiß, empfehlen bei Abnahme von
20 Liter an zu den billigsten Preisen
Kunberger.

**Kessler
Sect.**
G. C. Kessler & Co. Esslingen.
K. W. Hoflieferanten. M.

Geld zu 3¹/₂%
bis 4¹/₂% gegen gute Pfandsicherheit
vermitteln. Haus- und Güterzinsler kaufen
billig. Informationsbeilage senden an
Koller & Beitzinger,
H. Hypothekengeschäft Heilbronn.
Ca. 30 Stück schöne, starke
Lohkörbe
verkauft zu den billigsten Preisen
J. Schärer, Korbmacher.

Neinen
Schleuderhonig
empfehlen billigt
Fr. Böhler.

Meinen Mitmenschen
wird an Pfandbesicherheit, Verwendungswahl,
Brennstoffkosten, sowie sehr schnell und
unentgeltlich mit, wie sehr ich sehr daran ge-
hen und wie ich hierin bereit bin.
Herr a. D. Kypke in Heilbronn (Niesenge-
bänge.)

Antliche Nachrichten.
* Vom 1. Oktober ab wird, zunächst versuchs-
weise, ein Austausch von geschlossenen Brief-
posten mit einer Anzahl von in ausländischen
Gewässern befindlichen Schiffen der deutschen
Kriegs-Marine hin- und herwärts eingerichtet. Es
nehmen Theil an dem Aus-
tausch:
die Schiffe der Kreuzerdivision — z. B. in
Oslafen — S. M. S. Kaiser, Irene,
Prinzess Wilhelme und Arcona;
die Kreuzer der australischen Station
S. M. S. S. Bullard und Falke.
Der Austausch der Briefposten wird vermittelt
durch das Marine-Postbureau in Berlin einer-
seits und durch die an Bord der genannten Kriegs-
schiffe in Wirklichkeit tretenden Marine-Schiff-
posten andererseits.
In Bezug auf die Zulassung der Sendungen tritt
für diesen Austausch eine Erweiterung der Vorschriften
ein, welche sonst für den durch das Marine-Postbureau
zu vermittelnden Verkehr maßgebend sind, und zwar
namentlich dahin, daß auch Privatbriefe — an die
Schiffsbesatzungen und von denselben — welche das
Gewicht von 60 g übersteigen, desgleichen Postkarten
und Geschäftspapiere, zugelassen werden.
Nähere Auskunft erteilt die Postanstalten.

**Tagesübersicht.
Weißbadland.
Württembergische Chronik.**
Stuttgart, 4. Okt. Gestern nachmittag wurde
Prof. Dr. Gustav Wilhelm aus Göttingen, welcher den
schweren Verlust erlitten hat, welche er sich vor
einigen Wochen durch einen Fall im neuen Landes-
verdienstmuseum zugezogen hatte, auf dem Pragerhof
unter großen Ehren beerdigt.
Stuttgart, 3. Okt. Zum Dirigenten des Vereins
für künftige Kirchenmusik an Stelle von Immanuel
Faist wurde der Professor am Stuttgarter Konser-
vatorium S. de Lange, Sohn des Organisten in
Notterdam, mit 186 gegen 91 Stimmen gewählt.
Bewerber waren noch Hofkapellmeister H. Dvris,
bisher Kapellmeister der Augsburger Oper, Musikdirektor
Ernst Seyffarth und Siffthorganist Lang, lang-
jähriger Dirigent des Vereins.

Keine Bühnenaugen mehr!
Zehrer, der mit diesem Uebel behaftet ist, wende sich vertrauensvoll an mich.
Ich entferne jedes Bühnenaugen samt Wurzel ohne Messer, ohne Schneiden oder Bren-
nen, ganz schmerz- und gefahrlos in 3 Minuten ohne Berufshörung. Auf Verlangen
gehe ich in die Wohnung. Ich wohne im
Gasthaus zum Löwen in Badnang
Aufenthalt kurz.
J. Schwarz,
behördlich autorisierter Spezialist aus Wien,
bekannt durch seine überragenden Erfolge in allen größeren Städten Europas.

**Modellhüte
und Filzhüte
Neuheiten
für die Winteraison**
für Damen und Kinder sowie
Geschwister Baverheim,
wohaft bei Frau Seiffen, Wilsbergmuth
Witwe.
Garnierte Filzhüte
und **Schleier** aller Gattungen stets
vorrätig und empfehlen zu billigem Preise
Obige.
Ein Glückschwein
hat jeder im Stalle, der Geo Dötzer's
Mast- und Fresspulver für Schweine ver-
wendet. Die Erfolge sind ganz über-
raschend. Per Scheffel 50 Pfg.
H. in den Apotheken.
Ueberfettete Theerschwefelseife
von Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M.
Marke: Dreieck mit Erdkugel & Kreuz,
ist thatsächlich unvergleichlich in Ihren
Wirkungen gegen alle Hautunreinigkei-
ten u. Ausschläge, sowie zur sofortigen
Herstellung einer sammetweichen, zarten,
blendend weissen Haut- u. Gesichtsfarbe.
Vorrätig 50 Pfg. pro Stück bei
C. Veil, Apotheker.

Tanzunterricht.
Montag den 7.
d. M. werde ich mit
dem zweiten u. dritten
Cours
Französisch, Langiers,
Quadrille,
Beginnen.
Weitere Herren und
Damen, welche noch
daran Theil zu nehmen wünschen, wollen
sich an oben genanntem Tage gef. in der
Restauration z. Blume einstellen.
Hochachtungsvoll
J. Benz, Tanzlehrer.

**Sehr schönen
Speck**
hat zu verkaufen
Bartenbach, Metzger.
Sehr schön
Speck
ist zu haben bei
G. Jung.

Meine Wohnung
gegenüber der Post, 3 Zimmer nebst Zu-
gehör, habe auf Martini oder 1. Januar
zu vermieten.
Carl Ruff b. Löwen.

Photographie.
Jeden Tag durch
C. Schorr, Photograph.

Photographie.
Jeden Tag durch
C. Schorr, Photograph.

Photographie.
Jeden Tag durch
C. Schorr, Photograph.

Photographie.
Jeden Tag durch
C. Schorr, Photograph.

Most-Zibeben
trifft dieser Tage ein Wagen ein, wovon
3 der besten Sorten billigt empfehlen
C. Weismann.

Simburger-Käse
in prima Ware, sowie eine geringere
Qualität, letztere das Maßchen zu 30 Pf.
empfehlen
C. Weismann.

Pfedelbacher Kirchenbau-Lose
M. 1. Ziehung bestimmt 8. Okt.,
Reinvereiner-Lose
M. 2. Ziehung 5. Nov.,
Waldenbacher Kirchenbau-Lose
M. 1. Ziehung 19. Dez.
C. Weismann.

Erdmuskuchen
mit höchstem Gehalt in Protein u. Fett,
Mohrmehl
halte bestens empfohlen
C. Weismann.
U n t e r w e i s a c h.
Am diesigen Jahrmarkt (Mittwoch)
findet bei mir
**Tanz-
Unterhaltung**
statt, wozu ich freundlich einlade
Ulrich, j. Krone.

**Samstag abend
Gaus-Essen**
wozu freundlich einladet
Rübler z. Engel.

Männer- & Jünglings-Verein.
Sonntag den 6. Oktober
Stiftungs-Feier
im Vereinshaus von **9 Uhr an**
V. V. B.
Nächstes Montag, abends 8 Uhr
bei Karl Richter.

steuer nach eine besondere Steuerbefreiung erhoben werden
wollen, während die Rechtsämter und Versteigerer von einer
besonderen Steuerbefreiung befreit werden sollen.
Im einzelnen bietet die heutige Verammlung die
gelegenden Faktoren des Landes: 1) Bei den Ein-
kommen von jährlich über 15,000 M. ohne Festsetzung
eines Maximalbetrags die Progression im Verhältnis
zu den Progressionsstufen für die Jahreseinkommen
von 500 bis 15,000 M. weiter wirken zu lassen. 2) Die
Zuwendenden der Konsumvereinemitglieder ebenso als
Kapitalsteuernpflichtig zu erklären wie die Zuwendenden aus
Aktionen. 3) Bei der Wandelbewerbestener künftig vor
allem das Prinzip durchzuführen, daß sowohl die Wandelbewer-
bestener als die Wandelbewerbestener in ihrer Steuerleistung
in Würtemberg mindestens nicht billiger wegkommen,
als in den Nachbarstaaten. (Sch. W.)
**Gaunhardt, 3. Okt. Der Bierkonsum auf dem
Walden hat, nach der C. J., in den 4 Tagen des Volks-
festes insgesamt rund 4000 Hl. betragen.**
Marbach, 4. Oktober. Vorgestern wollte der
Bauer D. Schärer in Weiskem in seiner Scheuer Futter
holen und hügte dabei so unglücklich vom Heuboden
ab, daß er sofort tot war. Schärer war erst 3. Jahre
verheiratet.
* **Neuenburg.** Der Ausbruch des Gewerbe-
gerichts hat sich in der Frage der Verlegung des
Jahrs des Arbeiter von Samstag auf Freitag für
dieselbe mehreren Wunsch ausgesprochen, da es hie-
durch den Arbeiterfamilien ermöglicht wird, ihre
Lebensbedürfnisse am Wochenende unmittelbar einzu-
kaufen. Ob sich ein weiterer Wunsch, in allen ge-
werblichen Geschäften jede Woche „Zahltag“ einzufüh-
ren, durchzuführen läßt, fragt sich noch.
* **Neuenburg.** Nach dem „Gesetzgeber“ wird der
jetzige Reichstagsabgeordnete Landgerichtsdirektor
Frdm. v. Gillingen bei der bevorstehenden Reichs-
tagswahl die Kandidatur annehmen.
* Die gegenwärtige Bewegung der Konfessions-
schwächer Deutschen für Errichtung von Betriebs-
werkstätten hat auch in Würtemberg Grund und Boden
gefunden, zumal die Konfessionsäre ihre Waren durch-
weg in der Hausindustrie und bis zu 7. des Bedarfs
sogar auf dem Lande (Umgebung von Stuttgart, Neinstal,
Schwarzwald, Weisheimer Wald) anfertigen lassen.
Die betreffende Aktion, welche eventuell einen neuen
Schneiderkreis bringen dürfte, soll am Montag den
28. d. M. in ganz Deutschland in Kraft treten. Um
zu den von der Finifer-Kommission gemachten Tariffen
bei den eigenartigen Verhältnissen in Würtemberg

Stellung nehmen zu können, werden von der Stuttgarter ...

Berlin, 4. Okt. Der Reichstag wird am 12. November ...

Leipzig, 3. Okt. Das Reichsgericht verhandelte heute die Revision des Prozesses gegen den Bergmann ...

Zuidau, 2. Okt. Die achte Generalversammlung des Evangelischen Bundes wurde heute mit einer Ansprache ...

Wien, 3. Okt. Auf dem Reichswiesen-Platz ist das Theater ...

London, 4. Okt. In dem Prozess gegen Bruder Heinrich ...

Ein ungemüthlicher Mitbürger. Skizze aus dem amerikanischen Leben von Theinert. (Fortsetzung.)

Vollspiele in Deutschland wurde gestern abend eine Sitzung abgehalten. Abgeordneter v. Schenkendorf ...

Schotten (Oberhessen), 1. Okt. Das am Fuße des Altsburgtopfs errichtete „Lehrheim“ für erholungsbedürftige hessische Volksschüler wurde gestern eingeweiht.

München, 3. Oktober. Gestern bildete sich hier eine wirtschaftliche Landtagsfraktion unter dem Namen „Bayrische Bauern-Reinigung“.

Großbritannien. Während des Sturms im Vornelkanal und an der Westküste Englands sind 19 Dampfer und große Segelschiffe ...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. N. Vom Bezirk Marbach, 4. Oktober. Der vorgeschrittene Reifegrad der Trauben läßt eine halbtägige Ernte erwarten.

Lüdingen, 4. Oktober. Das Gasthaus z. Anker ging durch Kauf um 54000 M. an einen Hamburger Herrn über.

Siège Jugendfreund Nr. 41. Du magst unter Umständen den Bruder eines Mannes ...

Von den Geld- und Warenbörsen. (Wochenrückblick.) Stuttgart, 3. Okt. Nach erfolgter Ultimatumabhandlung an den Geldbörsen ...

Die Getreidemärkte verkehrten in ungleichmäßiger Haltung. Für Brotfrüchte zeigte sich eine schwache Stimmung während die Getreidepreise nicht unerheblich anstiegen.

Wienpreise. Brauereiein, 3. Okt. Räufe für 167-175 M. p. 3 hl. Bortat noch 600 hl vorzügliche Qualität.

Obfr., Kartoffel- und Krautmarkt. * Brauerei. Am Montag den 7. Okt. wird auf dem Güterbahnhof von Gottlieb Hie Jauer Decker ...

Getorben: In Stuttgart: G. Grathwohl, Famulus a. D. M. Haug, Obertelegographist. A. Kieffer, Kaufmann.

Extra-Beilage! Der Gesamtaufgabe vorliegender Nummer ist eine Extra-Beilage beigegeben, welche von der Vorzüglichkeit der berühmten C. Lück'schen Hausmittel handelt.

Der italienische Hausierer wurde ohne Gang und Klang beerdigt und Ben machte mit seinem Bruder Bill einen Wächter nach Mexiko, wo das edle Paar ...

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben. Gesundheits-Kräuter-Honig von C. Lück in Colberg.

Depot, durch welche der ächte Gesundheits-Kräuter-Honig bezogen werden kann: In Kassel bei Apotheker ... In Rottendorf a. R. bei Apoth. Müller und Apoth. ...

Ap. Man nehme 15 Ko. besten deutschen Honig, 3 Ko. frisch gepressten Vogelbeer-saft, 4 Ko. destillirtes Wasser, 1 L. hoch auf, schäume ...

Kräuter-Thee, welcher neben dem Gebrauch des Kräuter-Honigs zur baldigen gründlichen Heilung hilfreich ist, angelegentlich empfohlen.

Wirkung des Kräuter-Honigs. Kräuter-Honig stärkt den Magen, gereinigt die Verdauungsorgane der Leber und der Milz; derselbe ist von wohlthuerender Wirkung bei Lungenleiden ...

Druck- und Verlags-Anstalt von C. Lück in Colberg. und allen Wissenschaften etc.

Ihr allbekannter Gesundheits-Kräuter-Honig hat mir gegen meine Leiden: Nerven-Schwäche, schlechte Verdauung und noch andere Krankheiten sehr gute Dienste geleistet. Ebenfalls auch die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, von welcher ich schon seit Jahren Gebrauch gemacht habe. Obwohl ich mich jetzt schon wieder sehr erholte, will ich Ihre Medikamente stets in meinem Hause halten und dieselben jedem Kranken, den ich antr esse, aufs beste empfehlen, denn Ihre Hausmittel sind gegen alle Krankheiten die besten. Schoppinoh D.S., den 24. April 1895. M. Stroh, Briefträgerfrau.

Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig haben wir in sehr vielen Fällen mit bestem Erfolge angewendet. Wer den Wert desselben erkannt hat, kann nicht anders, als ihn immer wieder zu empfehlen. Demmin, den 21. August 1895. Krieg, Lehrer und Hausvater. Da mir (und denjenigen, für welche ich die andere Flasche besorgte) Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig gute Dienste bei meinem Lungenleiden getan hat, so erlaube (folgt Bestellung.) Selben i. Sippe, den 14. März 1895. Heinrich Otto, Müller. Ihre Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig hat sich bei meinem Leiden sehr gut bewährt (folgt Bestellung.) Rugeberg, den 21. April 1895. Carl Meißner. Da die mir gesandte Flasche Kräuter-Honig sofort Besserung bei meinem Lungenleiden bewirkte, so erlaube ich Sie nochmals (folgt Bestellung.) Reiferscheid b. Flammersfeld, 25. April 1895. Christian Müller.

Kein Geheimmittel, die Bestandteile jeder Flasche sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben. Wird echt nur von der Firma C. Lück in Colberg hergestellt; alle von anderer Seite in den Handel gebrachten Lebens-Essenzen sind wertlose Nachahmungen.

Hinweis auf die Heilkraft der altbewährten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz.

Zu haben in allen umflehend bezeichneten Apotheken. Außerdem in den meisten Apotheken Deutschlands. Man achte auf untenstehende Schutzmarke.

Man nehme 75 g Aloe, 120 g Chinesisch Kakabarber, 75 g Bitterwurz, 66 g Ammoniumsulfat, 66 g Lävulin, 80 g Thieröl ohne Öl, 1 1/2 g Gessan, 85 g Eryan. Alles dieses geschneit und getrocknet, werde mit 1500 g 96prozentigen Weingeist 14 Tage lang digeriert, hierauf ausgepresst und so viel Wasser zugesetzt, daß die Flüssigkeit 80 Prozent Weingeist enthält; zuletzt wird filtriert.

Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist ein Universalmittel, welches infolge vielfältiger Erfahrungen sich einer großen Heilkraft bei Hunderten von Kranken zu erweisen hat, indem dieselbe sich in den durch schlechte Verdauung und Säuerung in der Funktionierung der Blutorgane hervorgerufenen Leiden sehr heilsam und wirksam eine erhöhte Thätigkeit der gesamten Verdauungs- und Blutbildungs-Organen eintritt, welche sich über den ganzen Körper verbreitet. Im eingewurzelten Leiden zu heilsamen, ist es möglich, Genußmittel zu gebrauchen, welche auf den menschlichen Organismus so einwirken, wie es für die jeweiligen Umstände unbedingt erforderlich ist. Es ist wohl jedem zur Genuß bekannt, welche wichtigen Einfluß auf den gesamten menschlichen Organismus das Ernährungsleben, die Verdauung hat, daß hier die Entfaltungsfähigkeit der meisten Krankheiten liegt, und doch wird gerade hier in den meisten Fällen gescheit. Blähung, Verstopfung, verbunden mit Blähwunden, Fäulnis, blutige Stühle, bitterer Geschmack, Übelkeit und Reizen in den Gliedern, Seitenstechen, Kopfweh, Schwindel u. s. w. sind in den meisten Fällen Symptome einer gestörten Funktion der Verdauungsorgane; diese Unregelmäßigkeiten sind im Anfangsstadium noch leicht zu beseitigen und unschädlich zu machen, geschieht dies aber nicht, so ziehen dieselben zahlreiche Krankheiten nach sich. Diese und andere schädliche Folgen jener Vorfälle kann man sicher abwenden, wenn man sich umhergibt der Ächten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bedient, ein Präparat, zusammengesetzt aus solchen Kräutern u. s. w., welche laut Gutachten hervorragender ärztlicher Autoritäten gerade bei den verschiedenen Krankheiten des Magens und des Unterleibes ganz besonders wohlthuend, schmerzstillend und heilsam wirken, was die mir täglich zugehenden Anerkennungen beweisen, so daß hiermit der lebenden Menschheit ein Genußmittel ohne Gleichen geboten wird, das in keinem Hause fehlen sollte.

Diese und andere schädliche Folgen jener Vorfälle kann man sicher abwenden, wenn man sich umhergibt der Ächten Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz bedient, ein Präparat, zusammengesetzt aus solchen Kräutern u. s. w., welche laut Gutachten hervorragender ärztlicher Autoritäten gerade bei den verschiedenen Krankheiten des Magens und des Unterleibes ganz besonders wohlthuend, schmerzstillend und heilsam wirken, was die mir täglich zugehenden Anerkennungen beweisen, so daß hiermit der lebenden Menschheit ein Genußmittel ohne Gleichen geboten wird, das in keinem Hause fehlen sollte.

Man vor wertlosen Nachahmungen geschützt zu sein, bestehender Schutzmarke echte Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz enthält. Die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz ist zu haben in Gläsern à 50 Pfennige, 1 Mark, 1,50 Mark und 3 Mark in obigen Depots. Nachdruck aus dem Inhalt dieses Prospektes wird strafrechtlich verfolgt. Bezüglich Erlangung von Niederlagen wende man sich an C. Lück in Colberg.

Älteste und Dankschreiben.

Da meine Frau schon seit längerer Zeit an mangelhafter Verdauung und den daraus entstehenden Folgen leidet und Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz für die besten Dienste leistet, bitte ich Sie freundlich, mir von Ihrem bewährtesten Medikament noch ein wenig zu senden. (folgt Bestellung.) Hagen (Ems), den 14. August 1895. G. Schimmeler, Lehrer. Habe Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bereits vor 10 Jahren gebraucht, welche mir damals sehr gute Dienste geleistet hat und ich ganz gesund geworden war. Da ich jetzt seit längerer Zeit an Gicht in den Händen leide und schon viele Mittel verschwendet (folgt Bestellung) habe, wende ich mich vertrauensvoll an Sie und bitte, mir zu senden. (folgt Bestellung.) Berlin N.W., Sandelfer, 39, den 8. Juni 1895. Meine Mutter litt sehr an Kopfschmerzen, Brustschmerzen, überhaupt an Unwohlsein am ganzen Körper. Nachdem dieselbe mehrere Mittel vergeblich benutzt hatte, ließ ich ihr einige Flaschen von Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz kommen. Dieselbe hat meiner Mutter vorzügliche Dienste geleistet. Ich kann daher die Essenz als das beste Heilmittel erklären. Gribow bei Büßhaus i. Pomm., im Juni 1895. Anna Tschulz. Ein Hochwohlgeborenes teile ergebnis mit, daß ich durch den Gebrauch der Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz von meinem Magenleiden, verbunden mit Herzleibigkeit, gänzlich befreit bin. Um derartigen Krankheiten vorzubeugen, senden Sie mir, bitte, noch drei Flaschen. Dom. Engel bei Kaufmann, den 9. Mai 1895. Aug. Rabau. Da Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, welche ich schon oft benutzt habe, sich gut bewährt hat, so (folgt Bestellung.) Ehlentrich b. Lage, den 7. Februar 1895. Heinrich Schäfer. Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz hat sich bei allen meinen Leiden ganz vorzüglich bewährt und sage ich Ihnen meinen besten Dank dafür. (folgt Bestellung.) Trossen b. Regau, D.P. den 22. Februar 1895. Dr. Schafowski, Grundbesitzer.

Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz hat sich bei meinem Husten vorzüglich bewährt. (folgt Bestellung.) Osnabrück, den 2. November 1894. W. Schäfermann. Seit etwa zwei Jahren litt ich an Magenbeschwerden und Appetitlosigkeit; da hörte ich von Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz und schon nach Verbrauch von einer Flasche fühlte ich mich sehr wohl. Vorstedt b. Essen a. Ruhr, den 27. Januar 1894. Joh. Kaufhaus, Bergmann. Da ich schon 5 Jahre Ihre Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz bei sämtlichen Leiden in meiner Familie mit vorzüglichem Erfolg angewandt habe, kann ich nicht mehr ohne dieselbe sein. (folgt Bestellung.) Altersalzhedel b. Anstalt, den 29. Januar 1895. Wilh. Grohmer. Teile Ihnen mit, daß mich die früheren Rheumatismus-Schmerzen schon nach dem Gebrauche von nur 1 Flasche von Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz fast ganz verlassen haben und bitte ich (folgt Bestellung.) Jellen b. Gassen R.-S., den 1. September 1894. W. Wollast. Ihre Hausmittel haben sich bei meinem schweren Lungen- und Magenleiden ganz vorzüglich bewährt. Brunnshwigg b. Cottbus, den 19. Juni 1894. Gustav Braunstädt, Invalide. Im Auftrage des Herrn Joh. Wellens, hier, spreche ich Ihnen seinen besten Dank aus. Derselbe litt bereits 1 Jahr an einem großen Magenleiden, jedoch sind dieselben schon nach dem Gebrauche Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz in 14 Tagen vollständig verschwunden. Darum bitte ich Sie, auch mir (folgt Bestellung.) Alentah b. Blankenrath, den 13. März 1895. Peter Jiraw. Spreche hiermit meinen herzlichsten Dank aus für die wirklich gute Wirkung Ihrer Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz. Der Eindruck, welchen dieselbe bei meinen Verwandten und Freunden gefunden hat, war groß, besonders hat sie bei denen große Wirkung gehabt, die sehr an Verstopfung litten. Schlawe i. Pommern, 24. Januar 1894. Elisabeth, Weibchenleiter

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 155. Montag den 7. Oktober 1895. 64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postboten 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgelder betragen die entsprechende Zahl der Spalten für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerkreis 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Werkstätten auf den Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für das IV. Quartal 1895. nehmen noch alle K. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen. Die Redaktion.

Anstaltliche Bekanntmachungen. Badnang. Guts-Verkauf. Gottlieb Pfizenmaier, Bauer, Weinschreier, bringt am Donnerstag den 10. d. M., vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus sein Gut, bestehend in Haus, Scheuer und ca. 12 Morgen Gärten, Acker und Wiesen samt allem Inventar im Ganzen zur Versteigerung. Malschreiber: Friedberg.

Badnang. Holz-Verkauf. Am nächsten Mittwoch den 9. d. M., nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus 3, Germania in Strümpfelfeld aus dem Stadtwald Größe: 20 Loth Holz verkauft. im öffentlichen Aufsteig verkauft. Liebhaber werden eingeladen.

Reinigen. Schafweide-Verpachtung. Die hiesige Schafweide, welche mit 200 St. Schafen besetzt werden kann, wird von Warrin d. 3. bis 1. März oder nach Umständen 15. März t. 3. am Donnerstag den 10. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 4. Okt. 1895. Gemeinderat.

Lippoldsweiler. Herbst-Anzeige. Mit der allgemeinen Weinlese soll am Donnerstag den 10. Oktober begonnen werden. Der Ertrag der Weinbege ist Dank der rechtzeitigen Bepflanzung sehr schön und wird die Qualität des Weines eine vorzügliche. Käufer werden hiermit zu zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen. Den 6. Okt. 1895. Gesamt-Gemeinderat. Vorstand: Seyd.

Rielingshausen. Herbst-Anzeige. Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Dienstag den 8. Oktober. Ertrag ca. 300 Hekt. Qualität ausgezeichnet. Käufer sind freundlichst eingeladen. Malschreiber Schwabeder.

Selbstgekelterten Italienerwein (La. Squinzano) sowie dto. roten Pfälzer-Wein empfiehlt von 20 Liter an in bester Qualität. Trester werden abgegeben. Küstler Haer.

J. Rath beim Engel Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung Leihbibliothek empfiehlt sich zur Besorgung von Büchern & Zeitschriften aller Art. Reichhaltiges Lager von Werken aus allen Wissenschaften zc.

Badnang. Die Kunstfärberei & chem. Waschanstalt von Gg. Dietrich empfiehlt sich zur Herbstfärbung im Auf- und Umfärben von Herren- & Damen-Kleidern in gemachtem wie zertr. Zustände in den neuesten Saison-Farben. Ungereimte Jacken, Mäntel, ganze Anzüge, Ueberzieher werden wieder wie neu hergestellt. Reinigung für alle Herren- & Damenkleider, letztere mit jedem Besatz und Garnitur, Teppiche, Seide, Samt, Pflanz, Lächer, Hüben, Shawl zc. zc. Pressen & Delatieren den ganzen Tag. Schnellste und billigste Bedienung.

Keine Bühnenaugen mehr! Jeder, der mit diesem Uebel behaftet ist, wende sich vertrauensvoll an mich. Ich entferne jedes Bühnenaugen samt Wurzel ohne Messer, ohne Säneiden oder Brennen, ganz schmerzlos und gefahrlos in 3 Minuten ohne Berufstörung. Auf Verlangen gebe ich in die Wohnung. Ich wohne im Gasthaus zum Löwen in Badnang. Aufenthalt bis Freitag. J. Schwarz, behördlich autorisierter Spezialist aus Wien, bekannt durch seine überraschenden Erfolge in allen größeren Städten Europas.

Wilh. Maier, Schirmgeschäft hinter dem Gasthof z. Post empfiehlt sein gut sortiertes Lager in Regenschirmen von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten bei großer und schöner Auswahl der Stiche. Ueberziehen und Reparaturen werden billig ausgeführt.

Ostertag's Kassenschranke haben sich bei der in der Nacht vom 21./22. Juli d. 3. in Ohmenheim, DL. Horesheim stattgehabten Feuersbrunst wobei 11 Gebäude ein Raub der Flammen wurden, ferner bei dem in der Nacht vom 3./4. September d. 3. in Menzfeldbach in Thüringen stattgehabten Großen Feuers, welchem 30 Gebäude zum Opfer fielen, fortgesetzt glänzend bewährt, indem in beiden Fällen bei förmlicher und mehrförmiger Glühhitze der gesamte Inhalt Ostertag'scher Schranke gut erhalten blieb und sogar löse herumliegende Schriftstücke noch vollkommen brauchbar waren. Das Konstruktions-System „Ostertag“ mit Isolierbrandkasten hat aufs Neue seine Zweckmäßigkeit erwiesen. Ausführliche Cataloge und Atteste stehen jedem Interessenten zu Diensten. Streng solide Bedienung. Mäßige Preise. J. Ostertag, Aalen, Kassenschrank- & Schlossfabrik.

U. S. A. (United States Army) — ... Staaten Armee) gebraunten Mantelel gepannt hatte. Wenn sich um Pferde oder Mantelel handelt, ist der Mann des amerikanischen Westens, speziell der Zerarter, in Fragen des Mein und Dein außerordentlich weisigert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.